

# ÄLTERWERDEN IN WEIMAR



# WEIMAR

**Ein Ratgeber nicht nur für unsere älteren Mitbürger**

Aktualisierte Ausgabe 2006/2007



Kulturstadt Europas

# Diakonie

## Stark für andere

Mit Freude den  
Lebensabend genießen  
– in Würde alt werden

### - Seniorenheime

**Friedrich-Zimmer-Haus**  
E.-Rosenthal-Str. 24

*Heike Sander*  
Tel.: 88 80 50

**Haus Schwesternhaus**  
Carl-August-Allee 7

*Martina Schenk*  
Tel.: 24 03 12

**Sophienhaus**  
Trierer Str. 2a

*Ulrike Holitschke*  
Tel.: 2 41 08 50



### - Sozialstation

**Ökumenische Sozialstation**  
**Weimar-Gaberndorf**  
Humboldtstr. 16

*Gabriele König*  
Tel.: 80 01 55

**Ambulante Betreuung Demenzkranker**  
Humboldtstr. 16

*Jana Mackroth*  
Tel.: 0179-679 28 83

### - Betreutes Wohnen

**Elfriedenheim**  
Thomas-Müntzer-Str. 34

*Jana Mackroth*  
Tel.: 0179-679 28 83

  
diakonisches  
zentrumsophienhaus  
weimar

Spendenkonto:  
Sparkasse Weimar  
BLZ 820 510 00  
Konto: 30 10 275 10

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort	Grußwort des Oberbürgermeisters ..... 3
Seniorenbeirat	Der Seniorenbeirat der Stadt Weimar..... 5
Wir gratulieren	Zu welchen Anlässen gratuliert die Stadt? ..... 6
Rat und Lebenshilfe	Betreuung ..... 8
	Vorsorgevollmacht ..... 8
	Betreuungsverfügung..... 8
	Patientenverfügung ..... 9
	Für alle drei Dokumente..... 9
	TV- und Rundfunkgebühren ..... 9
	Grundsicherung ..... 10
	Allgemeiner Sozialdienst (ASD) im Kinder- u. Jugendamt Weimar.. 10
	Betreuungsbehörde ..... 12
	Testament..... 12
	Todesfall ..... 14
Pflege	Pflege im Alter ..... 15
	Ambulante Pflegedienste in Weimar..... 16
	Stationäre Pflege..... 18
	Stationäre Pflegeheime der Stadt Weimar..... 18
	Wer ist pflegebedürftig? ..... 20
	Pflegekassen..... 20
	Pflegegeld..... 20
	Pflegesachleistung..... 22
	Kombinationsleistungen ..... 22
	Pflegehilfsmittel ..... 22
	Pflegekurse..... 22
	Ihr gutes Recht ..... 23
	Rechte für Schwerbehinderte ..... 23
Wohnen im Alter	Wohngeld ..... 24
Ehrenamt	Ehrenamtliches Engagement..... 28
Chronik	Auszüge aus der Chronik der Stadt Weimar ..... 30

[www.htg-weimar.de](http://www.htg-weimar.de)

# HUFELAND-TRÄGER Gesellschaft

Ein Unternehmen der Stadt Weimar



## Mehr SPIELraum für BILDUNG

An alle Großeltern,

denken Sie noch zurück an Ihre Kindheit? An all die schönen Erlebnisse?

Was wünschen Sie sich für Ihre Enkel? Suchen Sie einen Ort, wo sich Ihre Enkel wohl und geborgen fühlen, sie Freunde finden und viel Neues lernen?

Dann sind Sie bei uns richtig. Unsere Kindergärten sind Orte der Begegnung und Zentren im Gemeinwesen.

Wir laden Sie herzlich ein, uns kennen zu lernen.

Hufeland-Träger Gesellschaft  
Weimar mbH  
Geschäftsführer  
Herr Dewes  
Tel. 0 36 43 / 8 32 30

### Kindergärten

Kindergarten  
„An der Windmühle“  
Leiterin: Frau Hoppe  
Tel. 0 36 43 / 90 12 96

Kindergarten „Sackpfeife“  
Leiterin: Frau Malleskat  
Tel. 0 36 43 / 49 37 30

KindergARTen Waldstadt  
& Schule der Phantasie  
Leiterin: Frau Mächold  
Tel. 0 36 43 / 42 15 15

Kindergarten „Th. Billroth“  
Leiterin: Frau Nitsche  
Tel. 0 36 43 / 90 22 02

Kindergarten Gelmeroda  
Leiterin: Frau Sinnig  
Tel. 0 36 43 / 90 13 89

Kindergarten Gaberndorf  
Leiterin: Frau Timmler  
Tel. 0 36 43 / 42 22 78

Kindergarten Legeföld  
Leiterin: Frau Schorcht  
Tel. 0 36 43 / 84 92 84

Kindertagesstätte Taubach  
Leiterin: Frau Witte  
Tel. 03 64 53 / 8 02 75

Kindergarten Tiefurt  
Leiterin: Frau Huhn  
Tel. 0 36 43 / 85 08 60

[www.htg-weimar.de](http://www.htg-weimar.de)



### Liebe Seniorinnen und Senioren,

mit dieser Broschüre erhalten Sie eine Orientierungshilfe über die zahlreichen Angebote und Empfehlungen, welche die Stadt Weimar für Sie bereithält. Die Bevölkerungszahlen der Senioren steigen von Jahr zu Jahr kontinuierlich an. Somit sollte dieser Bevölkerungsgruppe besondere Achtung und Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Viele unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger bestimmen und organisieren ihren Lebensalltag eigenständig, dennoch benötigt eine große Anzahl älterer Menschen Unterstützung bei der Bewältigung täglicher Notwendigkeiten.

In dieser Broschüre finden Sie Informationen über Hilfe und Angebote, Betreuung und Pflege sowie Beratungsstellen und Begegnungsstätten zusammengestellt und in einem aktuellen Überblick umfassend dargestellt.

Sie sollten sich dennoch nicht scheuen, eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen, da diese Broschüre nicht Antworten auf alle Fragen bieten kann. Verweise auf Behörden der Stadtverwaltung sowie Einrichtungen, an die Sie sich wenden können, wenn Sie Rat und Hilfe benötigen, finden Sie – mit Adressen versehen – in dieser Broschüre aufgelistet.

Gleichzeitig möchten wir Sie ermuntern, uns Ihre Anregungen, Kritiken und Hinweise zu übermitteln, damit dem Grundsatz der Gestaltung einer seniorenfreundlichen Stadt auch in den kommenden Jahren kontinuierlich nachgegangen werden kann.

Mit besten Wünschen für gute Gesundheit und Lebensfreude grüße ich Sie herzlich.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Stefan Wolf'. The signature is stylized and cursive.

Stefan Wolf  
Oberbürgermeister

FRICKE  
Töpferei



Der Bastelladen

Amalienstraße 17 · Telefon 50 13 67 · Mo - Fr 9 - 19 Uhr · Sa 9,30 - 14 Uhr  
e-Mail: mail@bastelladen.fricke.de · Internet: www.bastelladen-fricke.de

Sie haben Freude  
am Basteln und  
Gestalten -  
Wir haben das  
erforderliche  
Material für Sie !



Das **LERNSTUDIO**



*Sprach- und Computerkurse für Senioren*

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- in Kleingruppen mit max. 4 Teilnehmern
- individuelle Betreuung und Beratung
- wir kommen auch zu Ihnen nach Hause

Weimar · August-Bebel-Platz 1 · 03643 / 90 29 29

*Ihr Ansprechpartner  
für Abwasserbeseitigung  
in der Stadt Weimar.*

**stadt weimar**

**Abwasserbetrieb**

Schubertstraße 2 · 99423 Weimar · Telefon 036 43 / 74 97-0 · Telefax 036 43 / 74 97-74



**Stiftung Gedenkstätten**  
Buchenwald und Mittelbau-Dora

**Gedenkstätte Buchenwald**  
99427 Weimar  
Tel.: 03643 - 4300 - Fax: 430100  
www.buchenwald.de buchenwald@buchenwald.de

Das ehemalige Lagergelände, Außenanlagen (Bahnhof, SS-Bereich, Steinbruch), Friedhöfe sowie das Mahnmal können täglich bis zum Einbruch der Dunkelheit besichtigt werden. Öffnungszeiten der historischen Ausstellungen (Geschichte des Konzentrationslagers, Geschichte des sowjetischen Speziallagers, Geschichte der Gedenkstätte) sowie der Kunst- und Sonderausstellungen:  
1. April - 31. Oktober: 10-18 Uhr (letzter Einlass 17.30 Uhr)  
1. November - 31. März: 10-16 Uhr (letzter Einlass 15.30 Uhr)  
Montags geschlossen

**www.alles-deutschland.de**

**Ihre Stadt.  
Ihr Leben.  
Ihre Seite.**

Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen **Alle** Restaurants, Biergärten **Infos** Bringdienste, Sportstudios, Kartbahnen **über** Schwimmbäder Saunen, Vereine, Hotels **Ihre** Campingplätze **Stadt** Ferienwohnungen, Theater, Stadtpläne, Routenplaner, Fabrikverkäufe, Immobilien, Jobs ...

**Wasserversorgungszweckverband Weimar**

*... die Ihnen das Wasser reichen können*

Friedensstr. 40 · 99423 Weimar · Tel. 036 43/90 34 36 · Fax 036 43/90 20 90

Internet: www.wasserversorgung.weimar.de · E-Mail: wasserversorgung@weimar.de

**Wir lassen Sie nicht auf dem Trockenen sitzen!**



Dr. Siegfried Fischer  
Vorsitzender



Karin Kolb  
Stellv. Vorsitzende

Der Seniorenbeirat der Stadt Weimar setzt sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen, welche sich mit Fragen der Senioren- und Vorruchstandspolitik auseinandersetzen. Es werden Lebenslagen älterer Menschen, bspw. öffentliche und kulturelle Freizeitgestaltung, Wohnen und Soziales, Altenhilfe thematisiert und besprochen.

Im Seniorenbeirat wirken Vertreter der freien Wohlfahrtshilfe, der Ortschaftsräte und Vertreter der im Stadtrat sitzenden Fraktionen. Aber auch aktive Seniorengruppen können eigene Vertreter ihrer Interessen für einen Sitz in diesem Gremium vorschlagen. Unterstützt wird der Seniorenbeirat u.a. durch beratende Mitglieder aus Bereichen Kultur, Gesundheit und Religion. Um eine wirksame Arbeit zu erzielen, arbeitet der Beirat eng mit den Fraktionen des Stadtrates,

den Abteilungen der Stadtverwaltung sowie mit Vereinen und Verbänden zusammen.

Die Mitglieder treten je nach Bedarfslage zusammen, sind aber gezwungen, sich mindestens alle drei Monate zu treffen. In der Regel sind die Sitzungen öffentlich. Termine und Themen der Sitzungen entnehmen Sie bitte der lokalen Tagespresse.

Hinweise und Vorschläge zur Seniorenarbeit nimmt der Sprecherrat des Seniorenbeirats dankend entgegen.

Vorsitzender des  
Seniorenbeirates ist:  
Herr Dr. Siegfried Fischer  
Schwanseestraße 50  
Tel. 0 36 43 / 20 22 79

Stellvertretende  
Vorsitzende ist:  
Frau Karin Kolb  
Rainer-Maria-Rilke-  
Straße 8  
Tel. 0 36 43 / 8 50 58

### Zu welchen Anlässen gratuliert die Stadt?

Ein Jubiläum ist immer ein Grund zum Feiern und ganz besonders, wenn man dieses im hohen Alter feiern kann. Der Oberbürgermeister der Stadt Weimar gratuliert den Bürgern der Stadt zur Vollendung des 90. Lebensjahres mit einem Glückwunschsreiben.

Ab dem 100. Lebensjahr gratuliert den Jubilaren neben dem Oberbürgermeister der Stadt Weimar, der Ministerpräsident des Freistaates Thüringen und der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland.

Zum 60., 65., 70. und 75. Ehejubiläum übermittelt ebenfalls der Oberbürgermeister der Stadt Weimar, der Ministerpräsident des Freistaates Thüringen und der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland Glückwünsche und Präsente.

Da uns nicht jedes hohe Jubiläum bekannt ist, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie die

Stadtverwaltung der Stadt Weimar  
Familien- und Wohnungsamt  
Ackerwand 15  
Telefon 0 36 43 / 76 25 83  
Fax 0 36 43 / 76 25 50

einige Wochen vor dem Festtag informieren würden.





## Kompetenz in Medizin

Das Zentrum für Geriatrie des HELIOS Klinikum Erfurt  
Chefarzt: Dr. med. Klaus-Martin Christ

Im Zentrum für Geriatrie werden Patienten der Region Mittelthüringen versorgt. Das Zentrum verfügt über 72 Betten sowie 12 Plätze in der geriatrischen Tagesklinik; ihr ist eine Gedächtnissprechstunde angeschlossen.



HELIOS  
Klinikum Erfurt

## Die Geriatrie (Altersheilkunde)

...widmet sich der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Krankheiten und Behinderungen älterer Menschen. Anders als in jungen Jahren ist im fortgeschrittenen Lebensalter bei einer Akuterkrankung oft die weitere Selbstständigkeit in den Alltagsverrichtungen bedroht; ergänzend zur medizinischen Diagnostik und Therapie lauten die geriatrischen Behandlungsziele daher:

- Wiedererlangung größtmöglicher Unabhängigkeit in allen Aktivitäten der Selbstversorgung,
- selbstständige Mobilität (z.B. Gehfähigkeit oder Fortbewegung mit Rollstuhl) und
- Vermeidung oder Minderung bleibender Pflegebedürftigkeit.

## Das geriatrische Behandlungsteam

...besteht aus Ärzten, speziell geschulten Krankenschwestern und Altenpflegern, Ergo- und Physiotherapeuten, Logopäden, Sozialarbeitern und Psychologen, die in enger Abstimmung zusammenarbeiten.

## Geriatrische Fachbehandlung wird häufig erforderlich bei

- Schlaganfall mit Folgeproblemen wie Lähmung, Sprach-, Schluck- oder Orientierungsstörung
- alterstypischen Herzkreislauf-, Stoffwechsel- oder Infektionskrankheiten
- Knochenbrüchen (z.B. Schenkelhalsbruch) nach Abschluss der chirurgischen Behandlung
- Weitere Aufgaben: Fachgerechte Mobilisierung nach Amputation, bei Gelenkersatz oder fortschreitenden Gelenk- und Knochenleiden, Parkinson, Gangstörungen sowie Nachbehandlung von schwer verlaufenen Erkrankungen, die zu einem anhaltenden Schwächezustand geführt haben.
- Auch akut erkrankte altersverwirrte Patienten und seelisch kranke, alte Menschen werden aufgenommen.

Den Angehörigen werden individuelle Beratung und Anleitung sowie Informationsveranstaltungen angeboten.

## Kontaktadresse

HELIOS Klinikum Erfurt · Zentrum für Geriatrie

Sekretariat Frau Doris Horn · Telefon: (03 61) 7 81-28 51 · Fax: (03 61) 7 81-28 52

E-Mail: [dhorn@erfurt.helios-kliniken.de](mailto:dhorn@erfurt.helios-kliniken.de) · Nordhäuser Straße 74 · 99089 Erfurt

[www.helios-kliniken.de/erfurt](http://www.helios-kliniken.de/erfurt)



---

### Betreuung:

---

Von Betreuung spricht man, wenn ein Volljähriger aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer Behinderung seine Angelegenheiten nur noch teilweise oder gar nicht mehr erledigen kann. Ein Betreuer kann vom Vormundschaftsgericht für eine erwachsene Person bestellt werden. Dieser wird in Bereichen tätig, in denen der Betreute Hilfe benötigt, wie zum Beispiel die Unterstützung beim Einkauf oder die Vermittlung eines Fahrdiensts. Eine Betreuung ist nicht erforderlich, wenn die Angelegenheiten des Betroffenen durch einen Bevollmächtigten besorgt werden. Es empfiehlt sich, diese notariell beglaubigen zu lassen, vor allem wenn die betreute Person über ein hohes finanzielles Vermögen oder Grundbesitz verfügt.

---

### Vorsorgevollmacht:

---

Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen Sie eine andere Person, im Falle einer Notsituation alle oder bestimmte Aufgaben „in Ihrem Sinne“ zu erledigen, wie zum Beispiel Erledigung von Geldangelegenheiten und /oder Behördengängen. Deshalb setzt eine Vorsorgevollmacht unbedingtes und uneingeschränktes persönliches Vertrauen zum Bevollmächtigten voraus. Darüber hinaus ist eine Aufteilung von Befugnissen auch auf mehrere Personen mög-

lich. Manche Kreditinstitute akzeptieren keine Vollmacht. Deshalb sollten Sie sich vorher über die Akzeptanz eines solchen Papiers erkundigen. Viele Banken verlangen ergänzend noch eine interne Unterschrift bzw. eine Beglaubigung durch einen Notar.

---

### Betreuungsverfügung:

---

Die Betreuungsverfügung ist eine Möglichkeit der persönlichen und selbstbestimmten Vorsorge für den Fall, dass man selbst nicht mehr in der Lage ist, seine eigenen Angelegenheiten zu erledigen. Der Betreuer wird vom Vormundschaftsgericht bestellt oder Sie entscheiden selbst wen Sie als Betreuer einsetzen. Der Betreuer steht unter Aufsicht des Vormundschaftsgerichtes. Er hat die Aufgabe, Sie im Hinblick auf bestimmte Aufgaben zu vertreten. Deshalb ist es wichtig, in einer Betreuungsverfügung die genauen Aufgabengebiete festzulegen, um die sich der jeweilige Betreuer kümmern soll.

Mittels der Betreuungsverfügung können Sie z.B. bestimmen, wer zum Betreuer bestellt werden soll, welcher Arzt Ihre medizinische Betreuung übernehmen soll, in welchem Alten- oder Pflegeheim Sie untergebracht werden möchten und in welchem Rahmen der Betreuer tätig werden soll, bspw. Finanzen, Versicherungen, Auswahl eines Pflegeheimes.

Es besteht auch die Möglichkeit, mehrere Betreuer zu bestimmen, die in einem, von Ihnen bestimmten Bereich, tätig werden.

Sowohl das Vormundschaftsgericht als auch der Betreuer oder die Betreuerin ist an Ihre schriftlich festgelegten Wünsche gebunden. Bedeutung erlangt eine Betreuungsverfügung erst, wenn der Verfasser einwilligungsunfähig geworden ist.

---

### Patientenverfügung:

Mit der Patientenverfügung weisen Sie für den Fall, dass Sie einwilligungsunfähig werden, nach Ihren persönlichen Vorstellungen den Arzt an, bestimmte medizinische Maßnahmen vorzunehmen oder zu unterlassen. So können Sie z.B. Ihren Willen bezüglich einer künstlichen Ernährung oder Beatmung, Obduktion oder Organspende äußern. Obwohl die Patientenverfügung auch formlos erteilt werden kann, ist es zu empfehlen, einen Notar aufzusuchen, da dieser über Inhalt und Umfang der Patientenverfügung beraten und gleichzeitig auch wichtige Feststellungen zur Geschäftsfähigkeit im Zeitpunkt der Erteilung treffen kann.

---

### Für alle drei Dokumente:

Für alle drei Dokumente empfiehlt es sich, diese schriftlich festzuhalten und in Anwesenheit von

Zeugen mit Vor- und Zunamen zu unterzeichnen. Eine notarielle Beglaubigung sollte vor allem bei Haus- und Grundstücksangelegenheiten sowie bei der Vermögensverwaltung erfolgen. Die genannten Vertrauenspersonen sollten über den Ort der Aufbewahrung dieser Dokumente informiert sein.

---

### TV- und Rundfunkgebühren:

Rundfunkgebühren werden prinzipiell für jedes einzelne Empfangsgerät erhoben. Dabei ist es gleichgültig, welche Sender empfangen werden bzw. ob der Empfang über Kabel, Antenne oder Satellit erfolgt. Über die Gebühr finanzieren die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten die Produktion, Gestaltung und Verbreitung von Radio- und Fernsehprogrammen.

Eine Befreiung von TV- und Rundfunkgebühren ist im Einzelfall möglich. Die Bearbeitung der Anträge wird jedoch nicht mehr vom Sozial- und Wohnungsamt der Stadt wahrgenommen. Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an die Gebühreneinzugszentrale.

Gebühreneinzugszentrale (GEZ)

Postfach 11 03 63

50403 Köln

Service-Tel.: 0 180 / 501 65 65 (0,12 €/min)

### Grundsicherung:

Die Grundsicherung ist seit dem 01.01.2005 eine eigenständige soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer und dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen (ab 18 Jahre) sicherstellt. Die Grundsicherung springt immer dann ein, wenn die Rente oder das sonstige Einkommen und Vermögen nicht für den Lebensunterhalt ausreichen. Zum Einkommen zählen u.a. Renten und Pensionen, Mieteinkünfte, Erwerbseinkommen, etc. Das Einkommen der Kinder und/oder Eltern wird erst oberhalb eines Freibetrags in Höhe von 100.000 € (bei Kindern jeweils einzeln, bei den Eltern gemeinschaftlich) berücksichtigt. Auf das Vermögen werden ein angemessenes, selbst bewohntes Hausgrundstück sowie kleinere Bar- oder Sparbeträge nicht angerechnet. Diese Beträge dürfen jedoch bei Alleinstehenden 2.301 €; bei Ehepaaren oder einer eheähnlichen Gemeinschaft 2.915 € nicht überschreiten. Der Freibetrag erhöht sich für jede zusätzlich zu unterhaltene Person um 256 €.

Zuständig für die Grundsicherung ist die Grundsicherungsbehörde der Stadt Weimar.

Adresse:

Familien- und Wohnungsamt

SB Grundsicherung

Ackerwand 15

99423 Weimar

Telefon 0 36 43 / 76 25 58

### Allgemeiner Sozialdienst (ASD) im Kinder- und Jugendamt Weimar

Bürger, die Sorgen haben oder in schwierigen Lebenssituationen Rat und Hilfe brauchen, können sich grundsätzlich an den Allgemeinen Sozialdienst im Kinder- und Jugendamt wenden.

Erfahrene Sozialarbeiter bieten hier ihre Beratungsdienste an, die selbstverständlich auch den Seniorinnen und Senioren der Stadt Weimar gelten.

Neben den Beratungs- und Unterstützungsdiensten im Amt können Hausbesuche nach Vereinbarung in Anspruch genommen werden.

Zu den wichtigsten Angeboten des ASD zählen:

- persönliche Beratung und Unterstützung von Geld- und Sachleistungsansprüchen,
- Hilfestellung bei Antragstellung von anderen Sozialleistungen wie Rente, Krankenkassenleistungen und Pflegekassenleistungen,
- Klärung von Wohnungsangelegenheiten,
- Unterstützung bei Beschaffung von altersgerechtem Wohnraum,
- Unterstützung bei Aufnahme in Alters- und Pflegeheime,
- Unterstützung bei Pflege, Unterstützung zur Weiterführung des Haushaltes und Eingliederungsbeihilfe,



## Neu und einzigartig! Exklusiver TOP- Schutz für alle ab 50.

Das neue und einzigartige  
Vorsorgekonzept  
**SELEKTA® 50 PLUS** ist  
eine echte Innovation  
für Menschen ab 50.  
Maßgeschneidert für Ihre  
individuelle Lebenssituation.



# GENERALI

Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

So können Sie uns jederzeit erreichen:

### **Serviceagentur Germer Michael Germer**

**Versicherungsfachmann (BWV)**

Richard-Wagner-Str. 13, 99423 Weimar  
Tel. 03643/505425, Fax 03643/492295  
Michael Germer Mobil: 0172/2429308

### **Serviceagentur Hanke Detlef Hanke**

**Versicherungsfachmann (BWV)**

Richard-Wagner-Str. 13, 99423 Weimar  
Tel. 03643/7737954, Fax 03643/492295  
Detlef Hanke Mobil: 0170/5130008

### **Serviceagentur Venzke Daniel Venzke**

**Versicherungsfachmann (BWV)**

Richard-Wagner-Str. 13, 99423 Weimar  
Tel. 03643/492297, Fax 03643/492295  
Daniel Venzke Mobil: 0172/9038377

### **Serviceagentur Scheuch Lothar Scheuch**

**Versicherungsfachmann (BWV)**

Carl. v. Ossietzky Str. 12, 99423 Weimar  
Tel. 03643/202675, Fax 03643/515337  
Lothar Scheuch Mobil: 0172/7162989

### **Serviceagentur Jerchel Mirko Jerchel**

**Versicherungsfachmann (BWV)**

Carl. v. Ossietzky Str. 12, 99423 Weimar  
Tel. 03643/202675, Fax 03643/515337  
Mirko Jerchel Mobil: 0174/9287236

- Unterstützung bei Schuldenproblematik,
- Unterstützung bei Einleitung von Betreuungsangelegenheiten,
- Unterstützung bei sonstigen sozialen Schwierigkeiten.

Alle Sozialarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an das

Familien- und Wohnungsamt

Buttelstedter Str. 27 c

99427 Weimar

Telefon 0 36 43 / 76 29 76 bzw. 76 29 55

---

### Betreuungsbehörde:

Die Betreuungsbehörde hilft Ihnen, wenn Sie auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung Ihre Rechten und Pflichten ganz oder teilweise nicht mehr wahrnehmen können. Entweder eine von Ihnen bestimmte oder eine vom Vormundschaftsgericht zugewiesene Person vertritt Ihre Angelegenheiten rechtskräftig. Als Betreuer können Familienangehörige, Mitarbeiter eines Betreuungsvereins oder Berufsbetreuer eingesetzt werden. Die Betreuungsbehörde der Stadt Weimar ist im Jugendamt integriert. Ansprechpartnerin ist Frau Bergmann.

SB Betreuungsbehörde  
Buttelstedter Str. 27 c  
99427 Weimar  
Telefon 0 36 43 / 76 29 30

---

### Testament

Mit Testament wird der „Letzte Wille“ eines Menschen bezeichnet, der erst mit dem Tod Wirkung entfaltet. Wenn Sie ein gültiges Testament hinterlassen, ist Ihr Wille vorrangig vor der gesetzlichen Erbfolge. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten.

#### *Öffentliches Testament*

Dabei muss der „Letzte Wille“ vor einem Notar mündlich erklärt werden. Dieser erhebt eine Gebühr. Der Vorteil liegt darin, dass Sie gleichzeitig über die Konsequenzen Ihrer Verfügung informiert werden. Wem Sie Ihren Nachlass überschreiben ist rechtlich dann kaum anfechtbar, so dass Ihr Erbe gemäß Ihren Wünschen verteilt wird. Die Beantragung eines Erbscheines ist nicht notwendig.

#### *Eigenhändiges Testament*

Diese Form muss handschriftlich verfasst werden und mit Unterschrift, Ort und Datum versehen bei Ihnen zu Hause oder beim Amtsgericht hinterlegt werden. Tritt das Testament in Kraft, so muss für die Erbfolge ein Erbschein beim Amtsgericht gegen eine Gebühr beantragt werden.

# Blumen Trauerfloristik Grabpflege

Die fachmännische Pflege für das Grab eines nahen Angehörigen oder eines lieben Freundes erfordert viel Zeit und Mühe.

Wer sich, aus unterschiedlichen Gründen mit der Grabpflege überfordert fühlt, kann die Hilfe der Floristen und Friedhofsgärtner in Anspruch nehmen.

Die Wünsche des Verstorbenen zu Lebzeiten oder die Vorstellungen und Vorgaben der Angehörigen für Blumenschmuck zur Trauerfeier, werden von unseren Floristen erfüllt.



Außerdem stehen unsere Floristen und Friedhofsgärtner für die Grabneuanlage und umfassende Grabpflege sowie für die Gestaltung des Grabschmuckes zur Verfügung. Die Dauer der Grabpflege und die Leistungen bestimmen Sie nach Ihren persönlichen Vorstellungen.

Unsere Floristen und Friedhofsgärtner garantieren Ihnen ein gepflegtes Grab für den gewünschten Zeitraum.



**GARTEN - ZENTRUM**

WEIMAR

**Blumenpavillon** „Am Hauptfriedhof“  
Tel.: 51 30 40 (Parkplatz)

**Blumenhaus** „Am Poseckschen Garten 1“  
Tel.: 20 27 89

**Grabneugestaltung & Grabpflege**  
Berkaer Straße 41 (gegenüber Parkplatz)  
Tel.: 90 18 71 Fax: 51 19 27

### *Gemeinsames Testament von Ehegatten*

Es ist möglich, dass Ehegatten ein gemeinsames Testament anfertigen. Das Schriftstück muss von einem Ehegatten handschriftlich erstellt und von beiden, mit Ort und Datum versehen, unterschrieben werden. Änderungen können nur von beiden Partnern vorgenommen werden.

Beratung über Testamentsfragen erhalten Sie bei Rechtsanwälten und Notaren.

### *Hospiz*

Die Hospizarbeit trägt dazu bei, dass Sterbende sich auf ihrem letzten Weg nicht allein gelassen fühlen, die Würde geachtet wird und dass der Sterbende verlässliche Zuwendung bekommt. Hospizarbeit will einerseits dem Sterbenden zu einem menschenwürdigen, möglichst schmerzfreien sterben verhelfen, andererseits will sie aber auch durch Öffentlichkeitsarbeit das Sterben als zum Leben gehörend wieder in das Bewusstsein unserer Gesellschaft bringen. Die Arbeit findet in der häuslichen Umgebung der Sterbenden aber auch bei stationären Aufenthalten statt. Die Angehörigen werden in der Phase der Trauer weiterbegleitet.

## Todesfall

So tragisch der Tod eines Angehörigen auch ist, gilt es seitens der Angehörigen einige Formali-

täten zu beachten. Der Totenschein muss von einem Arzt ausgestellt werden. Weitere Angehörige sollten über den Trauerfall informiert werden. Ein eingeschaltetes Bestattungsinstitut übernimmt die Anzeige beim Standesamt für das folgende Unterlagen benötigt werden: der Personalausweis des Verstorbenen, die ärztliche Todesbescheinigung, bei Ledigen zusätzlich die Geburtskunde, bei Verheirateten zusätzlich die Heiratsurkunde oder die beglaubigte Abschrift des Familienbuches, bei Verwitweten zusätzlich die Sterbeurkunde des vorverstorbenen Ehegatten, bei Geschiedenen zusätzlich das Scheidungsurteil mit Rechtskraft. Zudem müssen alle gesetzlichen und privaten Versicherungsträger über den Todesfall benachrichtigt werden. Darüber hinaus sollte eine Grabstelle gefunden sowie beim Friedhofsamt die Beerdigung angemeldet werden. Die Angehörigen sind des Weiteren dazu verpflichtet das Testament, wenn vorhanden, beim Amtsgericht abzugeben.



### **Bestattungsinstitut der Stadt Weimar**

TAG UND NACHT  
ERREICHBAR

Ihre Ansprechpartner  
FRAU A. KLAWITTER  
HERR K. WIEDEMANN

Telefon: 0 36 43 / 85 04 07  
Telefax: 0 36 43 / 85 04 08

Montag bis Freitag  
7.30 Uhr bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet  
im Verwaltungsgebäude des Hauptfriedhofes

## Pflege im Alter

### *Ambulante Pflege in der eigenen Wohnung*

Diese Hilfe kann beansprucht werden, sobald ältere Menschen und Menschen mit Behinderung durch Krankheiten und Unfälle teilweise oder vollständig pflegerische Hilfe anderer benötigen. Diese Hilfe kann von Familienangehörigen sowie ambulanten Pflegediensten (Sozialstationen oder private Pflegedienste) erbracht werden. Die örtlichen Pflegedienste, Krankenkasse, das Amt für Sozial- und Wohnungswesen oder das Gesundheitsamt informiert sie gerne über den Umfang sowie die Qualität der Pflege. Folgende Leistungen werden übernommen: Grundpflege (u.a. Hilfe beim Anziehen und Waschen, Zubereitung von Mahlzeiten, Hilfe beim Essen,...), Behandlungspflege (u.a. Wechsel von Verbänden, Wundbehandlung,...), Aktivierende Pflege (Beschäftigungs- und Bewegungstherapie, Funktionsgymnastik). In welchem Falle die Kosten teilweise oder vollständig übernommen werden, ist bei der Krankenkasse oder dem Sozialamt zu erfahren.

Weitere Hilfen sind: Vorbereitung von Arztbesuchen, Hilfe bei Verhandlungen und Schriftverkehr mit den Behörden, Hilfe bei Verlegung in ein Krankenhaus bzw. Altenpflegeheim, Erledigung von Einkäufen, Hilfe bei Reinigungsarbeiten, Waschen von Kleidung usw. Bei all diesen Betreuungsleistungen wird die Mithilfe von Nachbarn oder anderen Freiwilligen angestrebt,



denn viele Aufgaben müssen nicht von Fachkräften übernommen werden.

Je nach Pflegestufe werden monatliche Kosten in Form von Sachleistungen von der Pflegekasse übernommen. Anstelle einer Sachleistung kann ein monatliches Pflegegeld beansprucht werden. Der Anspruch wird gewährt, wenn mit dem Pflegegeld die erforderlichen Grundlage und hauswirtschaftliche Versorgung in angemessener Weise selbst sichergestellt werden kann.

	Sachleistungen	Pflegegeld
Pflegestufe I	bis zu 374,00 €	205,00 €
Pflegestufe II	bis zu 921,00 €	410,00 €
Pflegestufe III	bis zu 1432,00 €	665,00 €
Härtefälle	bis zu 1918,00 €	

Eine Kombination von Sach- und Geldleistung ist ebenfalls möglich. Die Leistungen der Pflegeversicherungen werden ohne Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen gewährt.

Es können auch Leistungen der „Hilfe zur Pflege“ nach dem Bundessozialhilfegesetzbuch in Betracht kommen, wenn die Leistungen der Pflegeversicherungen nicht ausreichend sind, wenn kein Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherungen besteht bzw. die Leistungen nicht greifen. Im Unterschied zu den Leistungen der Pflegeversicherung ist diese „Hilfe zur Pflege“ einkommensabhängig. Das örtliche Sozialamt kann ebenfalls Beihilfen für einkommensschwache Senioren leisten, vorausgesetzt der tägliche Hilfs- und Pflegebedarf unter einem zeitlichen Aufwand von 90 Minuten liegt.

Erkundigen Sie sich, ob stets die gleiche Person zu Ihnen kommt oder welche Pflegekräfte sich regelmäßig abwechseln. Das ist wichtig, schließlich baut der Hilfebedürftige im Laufe der Zeit ein enges Vertrauensverhältnis zu seinem Pfleger oder seiner Pflegerin auf. Fragen Sie auch, welche Qualifikation die Pflegekräfte haben. Als ausgebildete Fachkräfte gelten Krankenschwestern und Altenpfleger.

---

## Ambulante Pflegedienste in Weimar

---

Arbeiterwohlfahrt Häuslicher Pflegedienst  
99427 Weimar  
Soproner Str. 1  
Tel. 0 36 43 / 2 49 96 20  
Herr Gerhard Schrade, Frau Pleß

---

Pflege plus... Ihr ambulanter Pflegedienst  
99427 Weimar  
Warschauer Str. 26 b  
Tel. 0 36 43 / 85 18 66 Fax: 85 18 67  
Frau Ilona Haase

---

Betreuung zu Hause e.V.  
99423 Weimar  
Jakobstr. 18  
Tel. 0 36 43 / 85 01 83  
Frau Cornelia Draheim

---

EuroSeniorService Weimar GmbH Pflegedienst  
„ESS-CURA“  
99427 Weimar  
Ernst-Busse-Str. 29  
Tel. 80 61 90 bzw. 49 54 38

---

SEMperPARatus Pflegeteam GbR  
99423 Weimar  
Bertuchstr. 32  
Tel. 0 36 43 / 50 58 43  
Frau Sylke Müller

---

Seniorenzentrum gGmbH Sozialstation  
99423 Weimar  
Belvederer Allee 20  
Tel. 0 36 43 / 88 02 84  
Frau Dunkelberg

Stiftung Sophienhaus Weimar Ökumenische  
Sozialstation Weimar-Gaberndorf  
99423 Weimar  
Trierer Str. 2  
Tel. 0 36 43 / 80 01 55  
Frau Gabriele König

Trägerwerk Soziale Dienste Wohnen plus  
gGmbH  
99428 Nohra  
Österholzstr. 11  
Tel. 0 36 43 / 77 31 46  
Herr Tilse

Weimarer Gemeindegewestern-Station  
99425 Weimar  
Damaschkestr. 25  
Tel. 0 36 43 / 90 59 40  
Frau Inge Schacht-Schabel

Vital99 GbR  
99423 Weimar  
Abraham-Lincoln-Str. 18  
Tel. 0 36 43 / 50 00 00  
Frau Sabine Ohar

accuro  
99425 Weimar  
An der Hart 34  
Tel. 0 36 43 / 80 52 77  
Frau Katrin Fussel

Annett Reichwein  
99427 Weimar  
Döbereiner Str. 25  
Tel. 0 36 43 / 49 76 78  
Frau Annett Reichwein

Salus Pflege Thüringen GmbH  
99423 Weimar  
Erfurter Str. 18  
Tel. 0 36 43 / 80 55 03

### Seniorenpflegeheim »An der alten Glockengießerei«

Ihre Pflegeeinrichtung mit Herz in Apolda



- **Liebevolle Pflege** in allen Pflegestufen
- **Gemütliche Atmosphäre**
- **Sicherheit** durch kompetente Mitarbeiter
- **Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis**

Schauen Sie doch einfach mal herein.  
Wir freuen uns auf Sie!

PRO VITA Seniorenpflegeheim  
»An der alten Glockengießerei«  
Bernhardstr. 25 b • 99510 Apolda  
Tel.: 03644/519-0

[www.pro-vita.de](http://www.pro-vita.de)



**PRO VITA**  
von Mensch zu Mensch

## Stationäre Pflege

Reichen die teilstationären Versorgungseinrichtungen nicht aus, können Sie einen Aufenthalt in einem Pflegeheim in Anspruch nehmen. Die Wahl des Heimes steht Ihnen frei, so dass Sie je nach eigenen Vorstellungen und Wünschen ein geeignetes Seniorenheim auswählen können.

Die Antragstellung zur Heimaufnahme muss direkt beim Heim Ihrer Wahl erfolgen. Ergänzend hierzu bedarf es einer Einstufung in eine Pflegestufe der vollstationären Pflege. Der dazu benötigte Antrag ist bei Ihrer Krankenkasse zu stellen. Entsprechend der Einstufung durch den

medizinischen Dienst der Krankenkasse wird der Heimplatz teilweise durch Ihre Krankenkasse finanziert. Je nach Pflegestufe bezahlt diese für die Pflegestufe I bis zu 1023,00 €. Pflegestufe II bis zu 1279,00 €, Pflegestufe III bis zu 1432,00 € und in besonderen Härtefällen bis zu 1688,00 € monatlich. Die Restkosten für Unterkunft und Verpflegung müssen Sie selbst tragen. Dieser Betrag ist von Heim zu Heim verschieden. Reicht das eigene Einkommen zur Begleichung dieses Restbetrages nicht aus, kann ein Antrag auf Heimkostenübernahme beim Sozial- und Wohnungsamt gestellt werden. In diesem Fall prüft das Amt die Unterhaltspflicht von Angehörigen ersten Grades.

## Stationäre Pflegeheime der Stadt Weimar

Träger	Nr.	Einrichtung	Anschrift	Telefon 03643-	Ansprech- partner/in
AWO Kreisverband Weimar e.V.	1	Pflegezentrum Weimar	Zum Hospitalgraben 7 99425 Weimar	4 12-0	Fr. Rückert
Schwabenstraße 11 99423 Weimar	2	Seniorenzentrum Am Paradies	Soproner Str. 1 99427 Weimar	2 49 90	Fr. Schäller
Seniorenzentrum gGmbH (DRX)	3	Pflege- und Betreu- ungszentrum	Haußknechtstr. 19a 99423 Weimar	45 60	Frau Knoll
Schwanseestr. 101 99427 Weimar	4		Moskauer Str. 65 99423 Weimar	7 71 40	Herr Loris

Träger	Nr.	Einrichtung	Anschrift	Telefon 0 36 43-	Ansprech- partner/in
Caritasverband Bis- tum Erfurt e.V., Wil- helm-Külz-Str. 33	5	Altenpflegezen- trum „St. Raphael“	Schopenhauer Str. 11 99423 Weimar	4 67-0	Fr. Förster
Katholische Wohltätigkeits- anstalt PF 1120 21465Reinbek	6	Sankt-Elisabeth- Heim	Mozartstraße 13-15 99423 Weimar	20 23 04	Schwester Anita
Diakonisches Zentrum Sophienhaus Wei- mar gGmbH Trierer Str. 2 99423 Weimar	7	Mutterhaus	Trierer Str. 2 99423 Weimar	2 41 08 50	Fr. Hollitschke
	8	Haus-Schwestern- Haus	Carl-August-Allee 7 99423 Weimar	240 30	Fr. Schenk
	9	Friedrich-Zimmer- Haus	Rosenthal-Str. 24 99423 Weimar	88 80 50	Fr. Sander
Marie-Seebach-Stif- tung Tieffurter Allee 8 99425 Weimar	10	Marie-Seebach-Stift	Tieffurter Allee 8 99425 Weimar	2 42 60	Fr. Jakob
EuroSeniorService Weimar GmbH Allendestr. 2 99423 Weimar	11	Seniorenresidenz „Schillerhöhe“	Ernst-Busse-Str. 29 99427 Weimar	80 60	Herr Eberhardt
Kursana Domizil Weimar	12	Seniorenzentrum Weimar Haus Thomas	Carl-Ferdinand- Streichhan-Str. 2 99425 Weimar	8 11 01 02	Herr Sieberth

## Wer ist pflegebedürftig?

Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Erkrankung oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im täglichen Leben auf Dauer oder für eine längere Zeit in erheblichem Maße Hilfe bedürfen.

## Pflegekassen

Die Pflegekassen sind bei den Krankenkassen angesiedelt und arbeiten eng mit ihnen zusammen. Aufgabe der Pflegekassen ist es, eine pflegerische Versorgung von Pflegebedürftigen sicherzustellen.

## Leistungen der Pflegeversicherung

Leistungen der Pflegeversicherung umfassen: Pflegegeld, Pflegesachleistung, Kombinationsleistung, Pflegehilfsmittel, Pflegekurse, Zuschüsse zur Wohnumfeldverbesserung, Verhinderungspflege, Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege, Vollstationäre Pflege.

## Pflegegeld

Pflegegeld wird bezahlt, wenn Pflegebedürftige in einer häuslichen Umgebung von einer selbst beschafften Pflegeperson, z.B. Angehörige, in geeigneter Weise gepflegt werden. Das Pflegegeld beträgt je Kalendermonat in:

Pflegestufe 1	205,00 €
Pflegestufe 2	410,00 €
Pflegestufe 3	665,00 €

*Seit 10 Jahren Ihr Partner*

**Vital 99**

Tagespflege  
Ambulante Krankenpflege

Abraham-Lincoln-Straße 1  
99423 Weimar

Der erste TÜV-zertifizierte Pflegedienst  
in Weimar.



Tel.: 03643-500 000  
Fax: 03643-503 960

Abraham-Lincoln-Straße 18  
99423 Weimar



## „SENIORENZENTRUM“ gGmbH

Die "SENIORENZENTRUM" gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, älteren, kranken und pflegebedürftigen Menschen zu helfen.



**Wir betreuen und pflegen in unseren Einrichtungen:**

■ **Pflegeheime**  
Ettersburg  
K.-Haußknecht-Str., Weimar  
Moskauer Straße, Weimar



■ **Service Wohnen**  
Berkaer Straße, Weimar  
R.-Breitscheid-Str., Weimar  
A.-Lincoln- Str., Weimar



■ **Sozialstation**  
- Ambulante Pflege zu Hause  
- "Essen auf Rädern"  
- Notruf-Nummer  
0172-3691468



■ **„Villa Pfeiffer“**  
Für Menschen, wie Sie, die Kontakt suchen und am kulturellen Leben teilhaben wollen.  
**Bürgertreff Gropiusstraße 8**

*Ein Platz der  
Geborgenheit...*

"SENIORENZENTRUM" gGmbH  
Schwanseestraße 101, 99427 Weimar  
Telefon: (0 36 43) 86 02 - 3 00  
Telefax: (0 36 43) 86 02 - 3 99  
Internet: [www.sozialdienstleister.de](http://www.sozialdienstleister.de)  
E-mail: [info@sozialdienstleister.de](mailto:info@sozialdienstleister.de)

## Physiotherapie Susanne Rother



*Wir erwarten Sie*

- Krankengymnastik
- Bobath/PNF
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagetherapie
- Elektrotherapie
- Wärme- + Kältetherapie
- Hausbehandlungen
- Fußreflexzonentherapie
- Rückenschule
- Nordic Walking
- Traditionelle Thaimassage
- Geburtsvorbereitung
- + Rückbildungsgymnastik

Hegelstr. 12 · 99423 Weimar  
Tel.: 0 36 43 / 80 47 97

## Albert-Schweitzer-Apotheke



Apothekerin Heidrun Brüheim

Straßburger Platz 2  
99427 Weimar  
☎ 0 36 43 / 42 76 18

## Physiotherapiepraxis A. Ruhl

- Krankengymnastik, Einzel- und Gruppentherapie
- Rückenschule
- alle Massagetechniken
- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Wassergymnastik

99427 Weimar,  
Marcel-Paul-Str. 48 d  
(Ärzte- und Geschäftshaus)  
Telefon: 0 36 43 / 41 84 77

## APOTHEKE



am Klinikum

Apothekerin Cornelia Lüdde-Lichte  
Henry-van-de-Velde-Str. 1  
99425 Weimar  
Tel.: 0 36 43 / 77 62 - 60

In besonderen sozialen oder pflegerischen Härtefällen ist auch eine Beantragung von zusätzlichem Pflegegeld beim Sozialamt möglich. Voraussetzung jedoch ist die entsprechende Antragstellung sowie die Erfüllung bestimmter Einkommensgrenzen und ein Gutachten durch den Amtsarzt. Die Antragstellung erfolgt bei Ihrer Krankenkasse.

---

### Pflegesachleistung

---

Die Pflegesachleistung wird durch geeignete Pflegefachkräfte erbracht, die bei ambulanten Pflegeeinrichtungen (Sozialstation, private häusliche Krankenpflege etc.), mit denen die jeweilige Pflegekasse einen Versorgungsantrag abgeschlossen hat, angestellt sind. Der Anspruch auf Sachleistung umfasst monatlich in:

Pflegestufe 1 bis	384,00 €
Pflegestufe 2 bis	921,00 €
Pflegestufe 3 bis	1432,00 €
und in Härtefällen bis	1918,00 €

---

### Kombinationsleistungen

---

(Kombination von Pflegesachleistung und Pflegegeld) Pflegebedürftige haben die Möglichkeit, Geld- und Sachleistungen zu kombinieren. Bei einer solchen Kombination von Sachleis-

tungen und Pflegegeld wird der nicht genutzte Prozentsatz der Pflegesachleistung anteilmäßig als Pflegegeld ausgezahlt.

Vorteil dieser Leistungsart ist, dass die Leistungen insgesamt höher sind, als wenn nur Pflegegeld in Anspruch genommen wird. Zum anderen erhalten die pflegenden Angehörigen so Unterstützung durch professionelle Dienste.

---

### Pflegehilfsmittel

---

Pflegehilfsmittel werden von der Pflegekasse übernommen, wenn sie zur Erleichterung der Pflege oder zur Linderung der Beschwerden des Pflegebedürftigen oder zur Ermöglichung einer selbständigen Lebensführung des Pflegebedürftigen dienen, soweit sie nicht von anderen Leistungsträgern (z.B. Krankenkasse) zu erbringen sind.

---

### Pflegekurse

---

Die Pflegekasse bietet Schulungskurse kostenfrei an, um soziales Engagement im Bereich der Pflege zu fördern und zu stärken, Pflege und Betreuung zu erleichtern und zu verbessern sowie pflegebedingte körperliche und seelische Belastungen zu mindern.

## Ihr gutes Recht:

Unabhängig vom Alter ist rechtlicher Rat in vielen Lebenslagen erforderlich. Viele Bürgerinnen und Bürger wissen nicht, an wen sie sich wenden sollen, wenn sie rechtliche Probleme haben. Bei den im Folgenden aufgeführten Beratungsstellen kann Rat eingeholt werden:

## Rechte für Schwerbehinderte:

Auf Antrag an das Versorgungsamt erfolgt die Erteilung eines Bescheides nach Feststellung des Grades der Behinderung (GdB). Der Grad der Behinderung wird in Zehnerschritten bis 100 bezeichnet. Nach Beantragung wird eine Entscheidung über die Zuerkennung von Merkzeichen wie B (Ständige Begleitung des behinderten Menschen bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist notwendig), G (gehbehindert), aG (außergewöhnlich gehbehindert), H (in erheblichem Maße fremder Hilfe bedürftend - hilflos), BL (blind), B (ständige Begleitperson notwendig), RF (von Rundfunkgebührenpflicht befreit), GL (gehörlos), Kl. I (der auf den anerkannten Schädigungsfolgen durch Krieg oder Verfolgung beruhender Zustand erfordert bei Eisenbahnfahrten die Unterbringung in der I. Wagenklasse) als Nachteilsausgleich getroffen. Ab einem Grad der Behinderung von 50 wird ein Schwerbehin-

dertenausweis ausgestellt, welcher mit dem zutreffenden Merkzeichen versehen wird. Über die zusätzlichen Wirkungen einzelner Merkzeichen wie Freifahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln, Kfz-Steuerermäßigung oder -erstattung, Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebühr, Park erleichterung usw. informieren die Mitarbeiterinnen des Versorgungsamtes.

Die Anträge auf Leistungen der Schwerbehinderten- und Kriegsopferfürsorge werden in der Zweigstelle des Versorgungsamtes (Integrationsstelle) bearbeitet. Dort erhalten Sie auch Informationen über Möglichkeiten der Hilfe bei der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in Arbeit und Beruf und über spezielle Leistungen für Kriegsbeschädigte.



### Wohngeld

Beim Wohngeld handelt es sich um einen Zuschuss zu den Wohnkosten, der vom Bund und vom Land getragen wird. Ob und in welcher Höhe ein Anspruch auf Wohngeld besteht, hängt von der Zahl der im Haushalt lebenden Personen, der Höhe der zuschussfähigen Aufwendungen und der Höhe des Familieneinkommens ab.

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, dann besteht ein Rechtsanspruch auf Wohngeld.

Antragsberechtigt sind Mieter, Untermieter oder Heimbewohner. Aber auch Eigentümer eines selbstgenutzten Eigenheims oder einer Eigentumswohnung können unter bestimmten Umständen Wohngeld erhalten.

Bitte beachten Sie: Nur wer einen Wohngeldantrag stellt, besitzt die Möglichkeit Wohngeld zu erhalten.

Das Antragsformular erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen der Wohngeldstelle. Diese beraten Sie gern und sind Ihnen auch beim Ausfüllen des Antrages behilflich.

Stadtverwaltung Weimar  
Abteilung Wohnungswesen  
Ackerwand 15  
99427 Weimar  
Telefon: 0 36 43 / 76 25 86

### Wohnungsnotfälle

Jeder Mensch kann von Wohnungsnot bzw. von Obdachlosigkeit betroffen sein.

Die Fachstelle für Wohnungssicherung beim Sozial- und Wohnungsamt der Stadt Weimar unterstützt die Betroffenen bei der Erhaltung des vorhandenen Wohnraums oder ist bei der Suche nach geeignetem Wohnraum behilflich.

Eine derartige Hilfe kann folgende Aspekte beinhalten:

- Vermittlung an eine Schuldnerberatung,
- Vermittlung an Freie Träger der Wohlfahrtspflege,
- Verhandlung mit Vermietern zur Aufrechterhaltung des Mietvertrages bzw. Bereitstellung einer anderen Wohnung,
- Vermittlung an Mietervereine zur Beratung in Mietrechtsfragen.

Gern sind wir bereit, Ihnen Hilfe zu gewähren. Wenden Sie sich an das

Familien- und Wohnungsamt  
Abteilung Wohnungswesen - Fachstelle  
für Wohnraumsicherung  
Ackerwand 15  
99423 Weimar  
Telefon: 0 36 43 / 76 25 65

# Handwerksbau AG Thüringen

Wohnungsgesellschaft Weimar

*Wohnen mit Tradition*

Ferdinand-Freiligrath-Straße, Friedensstraße, Müllerhartungstraße  
Torweg, Falkstraße, Jean-Sibelius-Straße, Ettersburger Straße

**Handwerksbau AG Thüringen**

**Rothäuserbergweg 6  
99425 Weimar**

Tel.: 03643 88610

[www.handwerksbau-ag-thueringen.de](http://www.handwerksbau-ag-thueringen.de)



**Deutsches Rotes Kreuz**   
Kreisverband Weimar e.V.

Das Deutsche Rote Kreuz ist ein anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Er nimmt die Interessen derjenigen wahr, die der Hilfe und Unterstützung bedürfen.

**Der Kreisverband Weimar e.V. engagiert sich in vielfältigen Aktivitäten:**

- Rettungsdienst/  
Katastrophenschutz
- Gesundheitszentrum
- Blutspendedienst
- Erste-Hilfe-Lehrgänge/  
Erste-Hilfe-Training
- Personensuchdienst
- Jugend-Rotkreuz-Arbeit
- Betreute Seniorenreisen
- Altkleidersammlung



Wir suchen Menschen wie Sie.

*Werden auch Sie Mitglied  
in unserem Kreisverband.*

**DRK Kreisverband Weimar e.V.**  
Schwanseestraße 101, 99427 Weimar  
Telefon: (0 36 43) 86 02 - 3 00  
Telefax: (0 36 43) 86 02 - 3 99  
Internet: [www.drk-weimar.de](http://www.drk-weimar.de)  
E-mail: [info@drk-weimar.de](mailto:info@drk-weimar.de)

**Bürgerzentrum**  
*„Zur Grünen Aue“ Weimar e. V.*  
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

**Wir bieten:**

- \* Beratung für Senioren in Renten-, Steuer- u. a. Fragen
- \* Geselliges Klubleben mit:
  - Spielnachmittag wie Skat, Romme u. a. Spiele
  - Wandergruppen in 5 Schwierigkeitsgraden
  - Kreatives Gestalten und Handarbeiten
  - Literaturkreis mit Buchlesungen und Diskussion
- \* 15-tägige Kurreisen nach Konstantinsbad CZ
- \* 6-tägige Reisen ins In –und Ausland
- \* Tagesfahrten in die nähere Umgebung
- \* Theaterbesuche in der Umgebung
- \* Kulturveranstaltungen wie Konzerte mit Künstlern aus den umliegenden Regionen

und das alles mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen  
versüßt!!!

**99423 Weimar, Friedrich.-Naumann-Str.:1  
Tel. /Fax 03643 505717**

### Wohnberechtigungsschein

Für Sozialwohnungen, die auch teilweise im „Betreuten Wohnen“ existieren, ist ein Wohnberechtigungsschein notwendig. Dieser ist abhängig von einer bestimmten Einkommensgrenze. Anträge können in der Abteilung Wohnungswesen gestellt werden.

Wir beraten Sie gern und sind Ihnen auch beim Ausfüllen des Antrages behilflich.

Stadtverwaltung Weimar  
Familien- und Wohnungsamt  
Abteilung Wohnungswesen  
Ackerwand 15  
99423 Weimar  
Telefon: 0 36 43 / 76 25 69

### IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

99423057 / 4. Auflage / 2006



Kompetenz aus  
einer Hand

#### WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2  
D-86415 Mering  
Telefon +49 (0) 82 33/384-0  
Telefax +49 (0) 82 33/384-103  
info@weka-info.de  
www.weka-info.de



# Trägerwerk Soziale Dienste „wohnen plus“ gGmbH

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband Thüringen e.V.

Sitz: Österholzstraße 11 • 99428 Nohra • ☎ 03643/773146 • Fax: 773147

## Ambulanter Pflegedienst:

Erfurt: ☎ 0361/6023881  
Weimar: ☎ 03643/419237  
Artern: ☎ 03466/324596

## Ambulanter Hospizdienst:

Weimar: ☎ 03643/853663  
Artern: ☎ 03466/324596

## Kurzzeitpflege Artern:

☎ 03466/33970

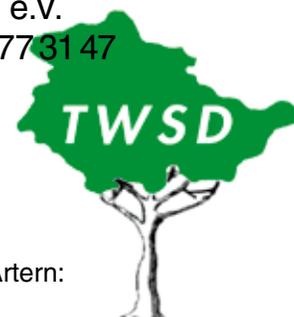
## Stationäres Hospiz:

Bad Berka: ☎ 036458/49200

## Betreutes Wohnen

 Bad Berka, Legefeld, Weimar & Artern:

☎ 03643/421027



**Lebenshilfe-Werk** Weimar/Apolda e. V.

- ein gemeinnütziger Verein der für das Wohl von Menschen mit Behinderungen arbeitet -

### Wir bieten:

- Arbeitsplätze in Werkstätten
- Wohnmöglichkeiten in Heimen und im „Ambulant Betreuten Wohnen“
- Familienentlastender Dienst
- Integrative Kindertagesstätten und Frühförderung
- Begegnungsstätte für Menschen mit seelischer Behinderung
- Laden für Kunst und Kultur (Marktstraße 22, Weimar)

Telefon / Telefax (0 36 43) 5 40 40 / 54 04 30  
eMail: info@lhw-we-ap.de  
Internet: www.lhw-we-ap.de

**SALUS**  **PFLEGE**

Der andere Pflegedienst in und um Weimar

Wir bieten Ihnen u.a.:

- Grundpflege / Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Unser Team erfahrener Pfleger, Ärzte und Wissenschaftler sorgt nach salutogenetischem Konzept für Ihr Wohl im Alter!

Wir beraten Sie gern! Tel.: 03643 / 80 55 03

Salus-Pflege Thüringen GmbH · Erfurter Str. 18 · 99423 Weimar · www.salus-pflege.de



Schwannseestraße 111  
99427 Weimar

Tel.: 03643 - 80 52 77

Fax: 03643 - 80 52 78

Funk: 0160 -11 30 797

0160 -11 24 036

**Katrin Füssel**  
Pflegedienstleiterin



**ERGOTHERAPIE**  
Praxis Adelheid Mühlmann

Adelheid Mühlmann Tel. 03643 - 493606

Schillerhöhe 32 Fax 03643 - 493722

99427 Weimar Mobil 0172 - 366 25 58

Net [www.ergoweimar.de](http://www.ergoweimar.de)  
info@ergoweimar.de

Behandlung z. B. bei Schlaganfällen und Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen etc..

### Ehrenamtliches Engagement

Viele Bürgerinnen und Bürger möchten sich nach ihrem Berufsleben ehrenamtlich engagieren. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist eine sinnstiftende, freiwillige und verantwortliche soziale Betätigung in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten. Sie hilft Mitmenschen, die in besonderer Weise auf Rat, Hilfe, Unterstützung, Zuspruch, Trost, Anteilnahme oder sozialen Kontakt angewiesen sind.

Zuhören, miteinander reden, anpacken und helfen, das ist ehrenamtliche Arbeit. Ehrenamtliche sind Knotenpunkte im sozialen Netz. In allen Bereichen der sozialen Arbeit ist das ehrenamtliche Engagement trotz der fortschreitenden Professionalisierung unentbehrlich.

Ehrenamtliche Tätigkeit ist kein Ersatz für hauptberufliche Aufgaben sozialer Fachkräfte und keine stille Korrektur sozialpolitischer Entwicklungen. Sie ist ein eigenständiges und selbstbestimmtes Betätigungsfeld, bürgernah, unbürokratisch und für die Beteiligten unmittelbar erfahrbar. Die ehrenamtlich Tätigen erwarten überschaubare und zeitlich planbare Aufgaben, über deren Rahmen und Inhalte sie selbst mitentscheiden. Ehrenamtliche Tätigkeit schafft neue Perspektiven und Horizonte für das eigene Leben, Erfahrungen und Zufriedenheit sowie ein Gefühl der

Zusammengehörigkeit durch Kontakte und Geselligkeit.

Alle Fähigkeiten und Talente werden gebraucht!

### Ehrenamtliches Engagement findet sich:

- ...im Bildungs- und Erziehungssystem
- ...im kirchlichen Bereich
- ...im Gesundheitssektor
- ...in der Pflege
- ...im Sozialwesen
- ...in der Kinder- und Jugendarbeit
- ...in der Kultur-, Medien- und Freizeitarbeit
- ...im Sport
- ...in der Politik und im Wohnumfeld
- ...im Umwelt-, Landschafts-, Natur- und Tierschutz
- ...im Wirtschafts- und Arbeitsleben
- ...im Rechtswesen
- ...in der Entwicklungshilfe und Menschenrechtsarbeit
- ...im Rettungswesen
- ...im Katastrophenschutz

Die Ehrenamtsagentur Weimar fördert bürgerschaftliches Engagement in und um Weimar. Sie berät alle, die sich einbringen und mitgestalten möchten. Mitmachen ist erwünscht. Darüber hinaus vermittelt sie Kontakte zu gemeinnützigen Organisationen und Initiativen, Vereinen und Verbänden, die ehrenamtliche Mitarbeiter suchen. Die Ehrenamtsagentur ist Ansprechpartner für alle Ideen, Fragen und Projekte rund um das Ehrenamt.

Sie finden die Ehrenamtsagentur unter folgender Adresse:

Abraham-Lincoln-Str. 37  
99423 Weimar  
Tel.: 0 36 43 / 81 56 00  
Fax.: 0 36 43 / 81 56 39

Die Bürozeiten sind  
Di. 09.00 - 12.00 Uhr  
Mi. 15.00 - 18.30 Uhr  
Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin ist Anette Sickel.

## Schlusswort

Liebe Seniorinnen und Senioren,

diese Broschüre soll Ihnen ein hilfreicher Wegweiser und ein vielseitiges Informationsheft zur besseren Orientierung im Alltag sein. Wir sind uns bewusst, dass nicht alle Themen, die für Sie von Interesse sind, Berücksichtigung finden konnten. Daher würden wir uns über Hinweise und Anregungen zur Verbesserung künftiger Ausgaben sehr freuen.



Die HELIOS Klinik Blankenhain liegt in der Nähe von Erfurt und Weimar und ist ein Akutkrankenhaus mit 146 Planbetten.



### Fachabteilungen

Innere Medizin  
Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Traumatologie  
Urologie  
Anästhesie und Intensivmedizin

### Weitere Abteilungen

Funktionsdiagnostik  
Labor  
Physikalische Therapie  
Die Röntgendiagnostik wird in der Praxis der Radiologin Frau Dipl. Med. Martina Seitz, die an der HELIOS Klinik Blankenhain niedergelassen ist, erbracht.

HELIOS Klinik Blankenhain  
Wirthstraße 5 · 99444 Blankenhain · Telefon: (036459) 5-0 · Telefax: (036459) 5-2902  
E-Mail: mrosche@blankenhain.helios-kliniken.de · Internet: www.helios-kliniken.de/blankenhain

## Auszüge aus der Chronik der Stadt Weimar

- 899 Erste urkundliche Erwähnung als Vvihgmara.
- 1245 - Bau der späteren Stadtkirche St. Peter.  
1249
- 1249 Weimar wird erstmals schriftlich in einer Urkunde für das Kloster Oberweimar als Stadt bezeichnet.
- 1552 Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige zieht mit Lucas Cranach d. Ä. in seine-Residenz ein.
- 1617 Die „Fruchtbringende Gesellschaft“ die bedeutendste deutsche Sprachgesellschaft des 17. Jh., wird im Weimarer Schloss gegründet.
- 1653 Erste Erwähnung des Weimarer Zwiebelmarktes in einer herzoglichen Verordnung.
- 1708 J.S. Bach übersiedelt von Mühlhausen nach Weimar, wo er bis 1717 als Hoforganist und Konzertmeister der Hofkapelle wirkt.
- 1759 Beginn der Regentschaft der Herzogin Anna Amalia. Sie beruft 1772 Ch. M. Wieland als Erzieher des Erbprinzen Carl August nach Weimar.
- 1775 Carl August übernimmt die Regierung. Unter seiner Förderung entwickelt sich Weimar zu einem kulturellen und literarischen Zentrum europäischen Ranges.
- 1775 Johann Wolfgang Goethe trifft auf Einladung Carl Augusts in Weimar ein.
- 1776 Johann Gottfried Herder wird als Generalsuperintendent nach Weimar berufen.
- 1791 Das Hoftheater wird gegründet; es steht bis 1817 unter Goethes Leitung.
- 1799 Friedrich Schiller übersiedelt endgültig nach Weimar, wo er schon 1787 - 89 gelebt hatte
- 1813 Johann Daniel Falk begründet das erste Waisenhaus.
- 1842 Franz Liszt wird zum Hofkapellmeister ernannt. Er übersiedelt 1848 nach Weimar, wo er bis 1861 wirkt
- 1846 Weimar erhält Eisenbahnanschluss nach Halle und Erfurt.
- 1857 Das Goethe-und-Schiller-Denkmal von Ernst Rietschel wird enthüllt.
- 1860 Die herzogliche Kunstschule (1910 zur Kunsthochschule erhoben) wird eröffnet.
- 1872 Gründung der Weimarer Orchesterschule. Aus ihr entwickelt sich die her-

- zogliche Musikschule, seit 1930 Hochschule für Musik.
- 1885 Das Goethe-Nationalmuseum, das Goethe-Archiv (seit 1889 Goethe-und-Schiller-Archiv) und die Goethe-Gesellschaft werden gegründet.
- 1910 Das staatliche Bauhaus wird von Walter Gropius begründet. In ihm wirken so bedeutende Künstler wie Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Paul Klee u.a. Es muss 1925 seine Tätigkeit in Weimar beenden.
- 1919 Im Deutschen Nationaltheater tagt die verfassungsgebende Versammlung. Mit der Annahme der Weimarer Verfassung wird die erste deutsche Demokratie, die „Weimarer Republik“ begründet.
- 1920 Weimar wird Landeshauptstadt des neugegründeten Landes Thüringen.
- 1937 Von den Nationalsozialisten wird das Konzentrationslager Buchenwald auf dem Ettersberg errichtet, in dem 56.000 Menschen ums Leben kommen. Nach dem Kriegsende wird dort an gleicher Stelle ein sowjetisches Internierungslager errichtet.
- 1948 Das 1945 durch Bomben schwer beschädigte Deutsche Nationaltheater wird mit Goethes „Faust“ wieder eröffnet.
- 1949 Goethe-Jahr (200. Geburtstag). Wiedereröffnung des im Zweiten Weltkrieg teilweise zerstörten Goethe-Hauses. Goethe-Gedenkrede Thomas Manns im Deutschen Nationaltheater.
- 1953 Bildung der Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der Klassischen deutschen Literatur in Weimar.
- 1955 Schiller-Jahr (150. Todestag). Schiller-Gedenkrede Thomas Manns im Deutschen Nationaltheater.
- 1958 Die Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald wird eingeweiht.
- 1988 Eröffnung des neuerbauten Schiller-Museums mit Wiedereröffnung des neugestalteten Schiller-Hauses.
- 1989 Die friedliche Revolution im Herbst führt zu demokratischen gesellschaftlichen Veränderungen, die 1990 in freier Kommunalwahl Bestätigung finden.
- 1993 Weimar wird zur „Kulturstadt Europas 1999“ ernannt.
- 1999 Weimar „Kulturstadt Europas“.
- 2005 Friedrich-Schiller-Jahr

## STATIONÄRE PFLEGE

Unsere Mitarbeiter sorgen für fachgerechte medizinische und bewohnerorientierte Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen. Die Pflegeleistungen sind darauf ausgerichtet die körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte des Pflegebedürftigen wiederzugewinnen und zu erhalten.

## “ESS - Cura“ AMBULANTER PFLLEGEDIENST

1. aktivierende Grundpflege
2. fachliche Behandlungspflege
3. Urlaubs- und Verhinderungspflege
4. hauswirtschaftlicher Dienst
5. individuelle Pflegeberatung
6. Notruf zu Hause
7. Hilfe bei Antragstellung gegenüber den Krankenkassen

## KURZZEIT- & URLAUBSPFLEGE

Ist die Pflege für einen vorübergehenden Zeitraum im häuslichen Bereich nicht möglich, kann der Pflegebedürftige in unserer Einrichtung Kurzzeitpflege in Anspruch nehmen.

## SERVICE WOHNEN

Für Interessenten, die in den Service-Teil des Hauses einziehen, bietet unser Unternehmen in Anbindung des ambulanten Dienstes ein Service Wohnen in 16 Ein- und Zweiraumapartments in der Größe von 25-50 Quadratmeter an. Neben den im pauschalen Dienstleistungspaket zur Verfügung gestellten Leistungen werden weitere zusätzliche Dienstleistungen angeboten, die einzeln, für bestimmte Zeitabschnitte angekauft bzw. genutzt werden können.

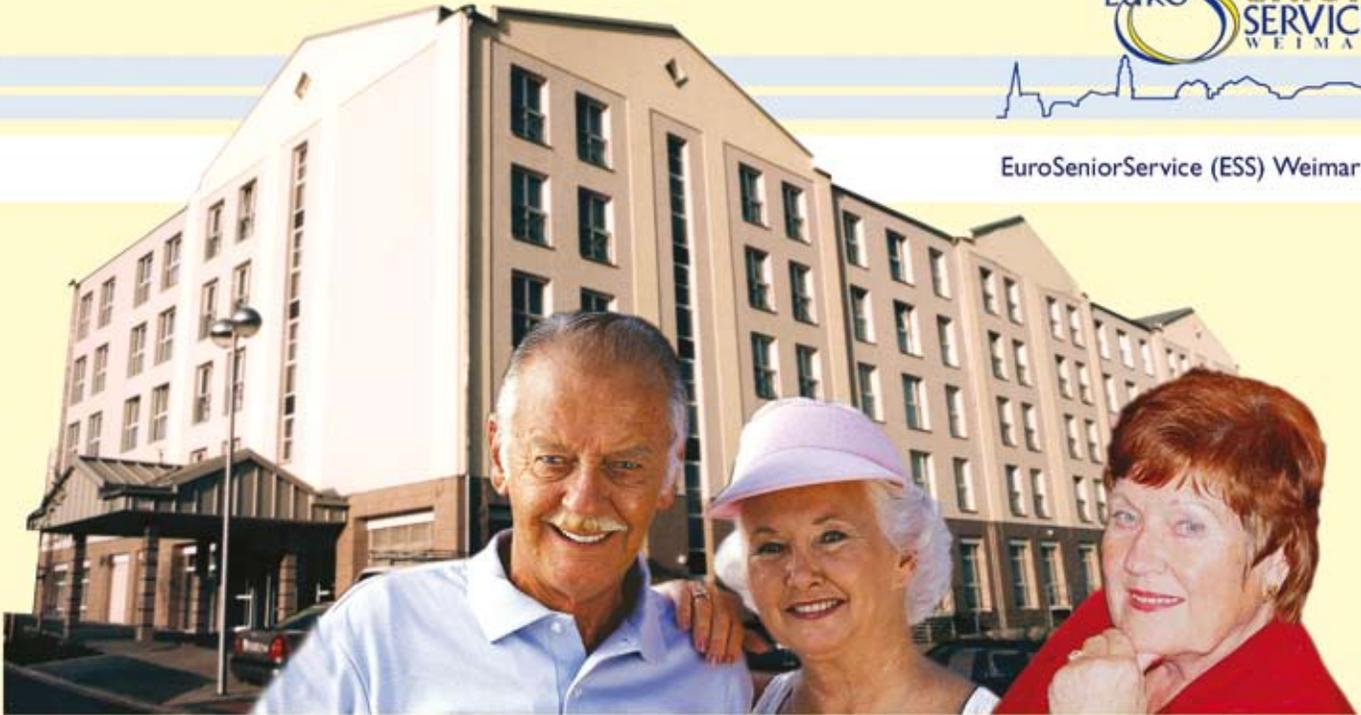
## SERVICE PARTNER

In unserem Haus der Wohn- und Seniorenresidenz " Schillerhöhe " arbeiten wir mit zuverlässigen Partnern, um Ihnen noch mehr Service und Dienstleistungen anzubieten. Zu unseren, Partnern gehören z.B.:

- hauseigenes, öffentliches Restaurant
- Sanitätshaus / Apotheke
- Fußpflege, Kosmetik, Frisör / Haar - Studio
- Saunabereich
- Hausnotrufsystem - ESS Caretel
- Notruf in häuslicher Umgebung

## TAGUNGSRÄUME IN UNSEREM HAUS

Außerdem haben Sie die Möglichkeit in unserem Haus Tagungs- und Konferenzräume anzumieten. Die Räume sind in ihrer Größe individuell nutzbar und bieten eine angenehme Atmosphäre für jede Veranstaltung, von kleineren Schulungen, Seminaren & Familienfeiern bis hin zu Großveranstaltungen und Tagungen.



HERZLICH WILLKOMMEN IN DER WOHN-UND SENIORENRESIDENZ " SCHILLERHÖHE "



STATIONÄRE PFLEGE • AMBULANTER PFLLEGEDIENST • KURZZEIT & URLAUBSPFLEGE  
SERVICE WOHNEN • SERVICEPARTNER • TAGUNGSRÄUME IN UNSEREM HAUS

